

LEADERS VON MORGEN

Shape the Eco|nomy



EPISODE 2

LÖSUNGEN & ANSÄTZE FÜR ZUKUNFTSFÄHIGES WIRTSCHAFTEN

Willkommen zur zweiten Episode der zweiten Staffel von "Leaders von Morgen".

Maja, Harald und Waldemar sprechen darüber, was zukunftsfähiges Wirtschaften bedeutet, was es mit „New Work“ zu tun hat, wie Du eine Kultur des Mutes schaffen kannst und welche Inspiration Du Dir von Vorreiterunternehmen holen kannst.

Viel Spaß dabei!



Deine Maja



Dein Waldemar



Dein Harald

Episode 2

Lösungen & Ansätze für Zukunftsfähiges Wirtschaften

Kapitel 5 Zukunftsfähiges Wirtschaften	Workbook #7 Zukunft benennen	30
<hr/>		
Kapitel 6 New Work – der Mensch im Mittelpunkt	Workbook #8 „New Work“ needs „Inner Work“ #LvM Toolbox Clear-The-Air Meeting	33 36
<hr/>		
Kapitel 7 Mutig handeln und andere ermutigen	Workbook #9 Quellen des Mutes	39
<hr/>		
Kapitel 8 Vorreiter und Pioniere	Workbook #10 Held*innen-Geschichten	43

Kapitel 5

Zukunftsfähiges Wirtschaften

Workbook #7: Zukunft benennen

#Essenzen



MAJA: Begriffe wie „Zukunftsfähigkeit“ und „Nachhaltigkeit“ haben eine klare zeitliche Ausrichtung auf die Zukunft hin. Ursprünglich kommt das Konzept aus der Forstwirtschaft. In einem Wald dürfen nur so viele Bäume gefällt werden, wie nachwachsen können, sodass die heutigen Bedürfnisse befriedigt werden können und zugleich genug für die Bedürfnisse von morgen verfügbar ist.

Maja fasst es in einem Satz zusammen: „Beim zukunftsfähigen und nachhaltigen Wirtschaften geht es darum, die menschlichen Aktivitäten so zu organisieren und Technologien so zu entwickeln, dass sie möglichst gut in den Regenerationszyklus der Erde reinpassen.“



WALDEMAR: Laut Waldemar ist zukunftsfähiges Wirtschaften im Grunde einfach erklärt: Es geht darum, wirklich ehrlich hinzuschauen und darauf zu achten, bei der Wertschöpfung nicht der Natur oder den Mitmenschen zu schaden. Die Konzepte dazu, wie „ehrbarer Kaufmann/ehrbare Kauffrau“, sind schon lange vorhanden. Wir sind in der Verantwortung, sie zu reaktivieren und zu leben. Es geht darum, sich die Frage zu beantworten: „Ist das, was ich tue, wirklich sinnvoll? Und *fucke* ich gerade irgendjemanden damit ab?“



HARALD: Für Harald heißt nachhaltiges Wirtschaften nicht, dass wir aufhören zu wirtschaften. Es bedeutet nur, dass wir unsere Risiken berücksichtigen und vom Ende her denken: Welche Konsequenzen hat es für Um- und Mitwelt, wenn z.B. alle Menschen auf der Welt ein bestimmtes Produkt kaufen?

Die Wirtschaft der Zukunft wird ganz stark in Kreislaufprozessen funktionieren.

#Transfer



Maja ruft Dich ganz konkret auf: Wenn Du Teil der Transformationsbewegung sein möchtest, um zukunftsfähige Formen des Wirtschaftens voranzubringen, dann gehören dazu folgende Aufgaben:

1. Verbreite das nötige Wissen dazu.
2. Rücke die Diskussion um nachhaltige Formen des Wirtschaftens ins Zentrum Deiner Abteilung/Deines Unternehmens/Deines Geschäftsmodells.
3. Lass Dich durch das Moralisierende nicht verunsichern. Konzentriere Dich auf die Fakten und weise auf die (ökonomischen) Risiken des *Business as usual* hin.
4. Benenne diese Sachverhalte mutig und drehe die Beweislast um – fordere die Rechtfertigung des *Business as usual* ein.
5. Traue Dich zu hinterfragen, warum der Status Quo so ist, wie er ist und öffne den Möglichkeitssinn: „Warum ist das so und wie könnte es anders sein?“

Überlege Dir bitte zu den fünf Punkten konkrete Handlungsschritte:

- Was kannst Du tun?
- Wie setzt Du es um?
- Bis wann tust Du es?



#Transfer „MyCase“



Schaffe auch die Verbindung zu Deinem „MyCase“:

- Welche der eben genannten Punkte setzt Du schon gut um?
- Auf welche Punkte wirst Du Dich fokussieren, um Deinen „MyCase“ weiter voranzubringen?

#Bonus



Maja bringt noch einmal die beiden grundlegenden Prinzipien für nachhaltiges Wirtschaften auf den Punkt:

- Nicht mehr entnehmen, als wieder nachwachsen kann.
- Wenn ich bestimmte Ressourcen ganz in Anspruch nehmen möchte, sollte ich ein (technologisches) Substitut dafür finden.

#Best Practice

In unserem Beispiel der Organisation „Share“ zeigt Iris Braun, wie diese Prinzipien in der Praxis umgesetzt werden. Sie inspiriert Dich zusätzlich, den Status Quo in Frage zu stellen und in Deinem Einflussbereich aktiv zu werden.

Wenn Du mehr über Share erfahren möchtest, folge diesem Link:

<https://www.share.eu/mission/>

**LEADERS
VON 
MORGEN**

Shape the Eco|nomy